

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 54 (1992)

**Heft:** 12

**Rubrik:** LT-Aktuell

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Abgaswartungspflicht

# Keine Sonderlösung für die Landwirtschaft

Seitens des Bundesamtes für Polizeiwesen ist bekannt geworden, dass die Forderungen des SVLT nach einer Ausnahmeregelung für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge, wie sie in der Vernehmlassung vorgetragen worden sind, keine Berücksichtigung gefunden haben. Ebensowenig wird der zum Teil geringen Anzahl der Betriebsstunden pro Jahr zum Beispiel für Mähdrescher Rechnung getragen.

Stattdessen sind die Vorbereitungen für die Einführung der Abgastests für Dieselfahrzeuge und insbesondere auch für alle landwirtschaftlichen Fahrzeugkategorien mit Dieselmotor in vollem Gange. Zwar treten dem Vernehmen nach die neuen Vorschriften nicht auf den 1. Januar in Kraft, hingegen ist mit ihnen im Verlaufe des nächsten Jahres zu rechnen. Gegenwärtig werden die Einzelheiten und die Richtlinien für die Durchführung der Abgasteste vorbereitet. Zur Zeit läuft auch noch eine Vernehmlassung des Bundes bei den Kantonen und Verbänden

über die Methode der Abgasmessung (Schwärzetest «Bacharach» oder Trübungsmethode) und über die Wahl der Messgeräte. Bis Anfang 1994 sollte jeder Fahrzeughalter im Besitz eines Abgaswartungsdokumentes sein.

Pro Prüfeinrichtung ist mit Kosten in der Höhe von Fr. 25 000.– zu rechnen. Hinzu kommt die Schulung des Bedienungspersonals bei den Landmaschinenfachwerkstätten und die lückenlose Dokumentation der Prüfstellen mit den Prüfberichten der Importeure und Herstellerfirmen. Es ist zu erwarten, dass nur grössere Landmaschinenfirmen finanziell und personell in der Lage sein werden, die Tests durchzuführen. Entsprechend ist nebst der finanziellen Belastung von ca. 15 Millionen Franken für die Schweizer Landwirtschaft mit längeren Anfahrtswegen zu den Prüforten zu rechnen.

Der SVLT hat sich nach Kräften eingesetzt, ein wenig effizientes und dafür teures Prüfverfahren für Diesel-Fahrzeuge bis 30 km/h abzuwenden. Er hat dabei auf eine vernünftige und differenzierte Interpretation der Luftreinhalt-

teverordnung bei den Behörden gezählt. Im Zusammenhang mit der Vernehmlassung zum Entwurf über die Messmethoden ist der SVLT nochmals beim Bundesrat vorstellig geworden, um seine Vorbehalte gegen den schweizerischen Alleingang in der Abgaswartungspflicht für Dieselfahrzeuge unter 30 km/h Höchstgeschwindigkeit klar und deutlich darzulegen und in letzter Minute bei der zuständigen Behörde im Bundesamt für Polizeiwesen noch einen Meinungsumschwung zu erwirken. ZW.

## Neuausgabe der Broschüre «Unsere Luft»

In der Broschüre «Unsere Luft» informieren Fachleute des Touring Clubs auf verständliche Art über aktuelle Themen wie Ozon, Wintersmog sowie Treibhauseffekt. Der TCS kommt zum Schluss, dass die Emissionen und Immissionen seit einigen Jahren in der Schweiz rückläufig sind und sich somit die Luftqualität kontinuierlich verbessert.

Die Broschüre kann bei den Geschäftsstellen des TCS oder mittels eines frankierten Couverts beim TCS, Technik und Umwelt, 6032 Emmen, gratis bezogen werden.

## Forstkalender

Der Schweizerische Forstkalender 1993 ist ein unentbehrliches Handbuch für alle Forstleute und für alle, die sich mit der Waldbewirtschaftung und auch mit der Waldpolitik auseinandersetzen. Der Kalender enthält ein umfangrei-

ches Adressverzeichnis mit allen Stellen, die sich in Bund und Kantonen als Organisationen und private Unternehmen mit dem Wald befassen. Ihm folgen die Kapitel über Forstschutz, Holzernte und Kulturarbeiten, Forsteinrichtung und Holzvermarktung. Besonders empfehlenswert ist der Anhang zum Forstkalender mit einer Fülle an wis-

senswerten waldwirtschaftlich und waldbiologisch interessanten Daten und Informationen.

Der Forstkalender kommt beim Verlag Huber, 8500 Frauenfeld, heraus und kostet Fr. 24.–.

## Wirz' Kalender

Der als Betriebstaschenbuch gestaltete Kalenderteil mit Tage- und Kassenbuch sowie 32 aktuellen Tabellen dient zum Erfassen und Festhalten aller betriebswirtschaftlichen wichtigen Vorkommnisse und Daten. Daneben findet

man ein chronologisch exaktes Marktverzeichnis.

Das «Handbüchlein» mit 81 Fachbeiträgen, Analysen, Daten, Fakten, Ratschlägen, Tips und Erfahrungen ist von hohem Nutzwert für die Praxis.

Die Redaktion besorgte Urs Ricklin unter Mitwirkung von ETH-Professo-

ren, Agronomen, Forschungsanstalten, Fachlehrern sowie Mitarbeitern des Schweiz. Bauernverbandes.

Der Wirzkalender ist zum Preis von Fr. 21.– beim Verlag Wirz AG, 5001 Aarau erhältlich.

## Haftpflichtprämien

# Doch noch eine gute Meldung

In Lausanne ist bekanntlich die Beschwerde des SVLT betreffend Haftpflichtprämien für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge hängig.

Kürzlich nun hat das Bundesamt für Privatversicherungen die Motorfahrzeug-Haftpflicht-Tarife für 1993 festgelegt. Beim Autohaftpflichttarif verfügte es, entgegen der Empfehlung des Preisüberwachers, eine Prämienerhöhung um 3,8%. Hingegen sinken die Prämien für Motorräder um durchschnittlich 20% und jene für Nutzfahrzeuge um 5 Prozent.

Die unterschiedlichen Prämienentwicklungen werden mit der Teuerung

bei den Personenwagenschäden begründet, die schneller angewachsen ist als die rückläufige Tendenz der Schadensfälle. Die Motorräder profitieren vom Rückgang der Schadenshäufigkeit und von «Abwicklungsgewinnen» auf Schäden früherer Jahre (Schäden, deren Behebung schlussendlich weniger teuer zu stehen kamen als budgetiert). Wegen der flauen Konjunktur gibt es weniger Fahrten und Schäden mit Nutzfahrzeugen.

Auch die Prämien für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge sind um 5 Prozent zurückgenommen worden. Hat sich die Konjunkturlage auch auf die Anzahl Traktorfahrten ausgewirkt? Jedenfalls ist auch bei dieser Fahrzeugkategorie die Schadenshäufigkeit erfreulicherweise rückläufig. Auch mag der Druck seitens des SVLT auf die massive letztjährige Prämienerhöhung bei den Überlegungen mitgespielt haben.

Zw.



**Tabelle 1: Prämientarif 1993 für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge:**

**Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge**  
Motor-Einachser

Fr. 56.- (-5,1%)

Übrige landwirtschaftliche Motorfahrzeuge (Traktoren, Motorkarren, Arbeitskarren usw.)

Fr. 387.- (-4,9%)

Gemischtwirtschaftliche Motorwagen mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h, die häufig für landw. Fahrten verwendet werden (weisses Kontrollschild)

Fr. 428.- (-4,9%)

Dreschmaschinen und Mähdrescher

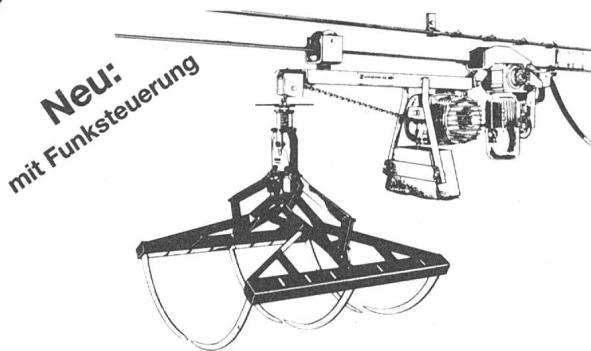
Fr. 305.- (-5,0%)

**Gewerbliche Traktoren**  
(weisses Kontrollschild)

Einachsige Fr. 194.- (-4,9%)

Übrige Fr. 891.50 (-5,0%)

## Entnahmekran – ZUMI-LIFT



Der erste elektronisch gesteuerte Entnahmekran für die Futterzubereitung. Per Knopfdruck transportieren Sie das gewünschte Futter.

Durch einfache Einstellung können Sie 4 Ladestationen auf dem Stock und bis 15 automatische Entladestationen wählen ohne den Standort zu wechseln.

Dank neuartigem Antrieb können Steigungen von 30° (52%) überwunden werden. – Eine Neuentwicklung von Zumstein.



**Zumstein AG**

Zuchwil

3315 Bätterkinden Tel. 065/45 35 31



## Doppelbereifung

Neu auch mit:

**«ALL PASS RING»**

superschnell in jeder Position zu montieren.

Alle Größen  
von 10" bis 52".  
Alle Traktorentypen.

**Verkauf über Fachhandel.**



# müller-ruswil

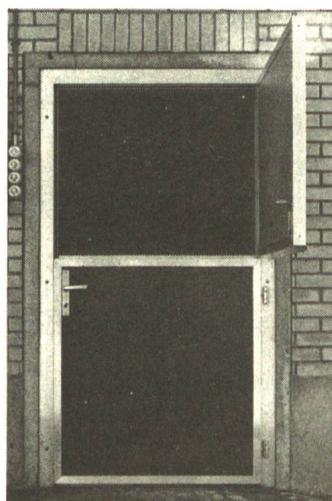
Müller Agro Räder AG      Mech. Werkstätte  
Honig, 6017 Ruswil      Doppelbereifungen  
Tel. 041 - 73 11 58      Spurverstellfelgen  
Fax 041 - 73 26 66      Antriebsräder

## TELL & Co.

HANSPETER WYSS



Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu



### Krebs Wolfhausen

Mistkrebs - Kanal + Grubenentmischung  
Reihenfenster mit Lüftungsautomat  
Rollwand / Gitterroste / Alu-Türen



### Heuentnahmegerüter «Frischkopf» Arbeitserleichterung + Zeitsparnis

Der Heuentnahmegerüter «Frischkopf» zeichnet sich durch eine durchdachte und solide Konstruktion, seine Schnelligkeit und durch seine präzise Arbeit aus, überwindet auch Steigungen und ist ebenso für Rundballen-Transporte geeignet. Die ideale Ergänzung zum Heuverteiler.

**Mit Seil- und Kettenzug lieferbar.**  
Lassen Sie sich durch seine Vielseitigkeit überzeugen!



**HUGO FRISCHKOPF**  
mech. Werkstätte /  
Landmaschinen  
6027 Römerswil  
Tel. 041 8814 42

**Zemp**  
Wolhusen / LU

**Jauchemixer**

Aus eigener Fabrikation.  
Günstige Occasionen mit  
Garantie.

**Schaufelrührwerk**  
bis 4 m Grubentiefe.  
Robuste Ausführung,  
praktisch keine Rep.

**Hydraulischer  
Holzspalter**

verschiedene  
Antriebsarten.

**Mieten - Testen -  
Kaufen**

**Entmistungsanlagen**

**041/71 28 28**

**Zu kaufen gesucht**

**Fiat 566 DT**  
oder  
**Fiat 55 66 DT**

**Tel. 035 655 72**  
abends

**Zu verkaufen**

**Sämaschine Aebi**  
1,75 m, betriebsbereit,  
günstig

**Elektrospeicherofen**  
2j., 8 kW, wenig  
gebraucht

**Tel. 054 45 14 02**